

# Herzlichen Glückwunsch!

So sehen die Trophäen für die Kammersieger aus.

Die Handwerkskammer zeichnet 37 Abschlussbeste und deren Ausbildungsbetriebe aus. Allerorten ist der Stolz auf die Kammersiegerinnen und Kammersieger zu spüren.

Beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks haben 37 junge Handwerkerinnen und Handwerker aus dem Oldenburger Land bei ihren Abschlussprüfungen besonders überzeugt: Sie sind die besten Azubis ihres Jahrgangs. Acht von ihnen haben eine noch höhere Stufe erklommen: Sie wurden sogar Landessieger.

„Auf die jungen Talente können die Ausbildungsbetriebe, ihre Eltern und auch die Gesellschaft stolz sein“, betont Kammerpräsident Eckhard Stein. „Sie verkörpern das, was das Handwerk ausmacht: Leistungsorientierung, hohe Qualität, Teamwork und Modernität.“ Aufgrund der Corona-Situation musste die wertschätzende Kammersiegerehrung in diesem Jahr entfallen. Die Gewinner erhalten Pakete.

Die Bandbreite der Berufe, die 2020 im Kammerbezirk Oldenburg einen Prüfungsbesten mit einer Mindestpunktzahl von 81 Punkten im jeweiligen Ausbildungsberuf oder der entsprechenden Fachrichtung stellen, reicht von A wie Anlagenmechaniker bis Z wie Zimmerer. Ein gutes Drittel der Kammersieger sind Frauen.

„Die Quote darf sich in den kommenden Jahren sehr gerne noch weiter erhöhen“, lädt Kammerpräsident Stein zukünftige Schulabgängerinnen ein, eine handwerkliche Ausbildung zu beginnen.

Eckhard Stein rät unterdessen den Kammersiegern, sich nicht auf dem Erfolg auszuruhen. „Bleiben Sie flexibel und lernbereit. Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten der Weiterbildung, die Ihnen das Handwerk bietet.“ Auch den Erwerb des Meisterbriefs, der für eine hohe Qualifikation und besondere Kompetenz stehe, legt er den Junghandwerkern ans Herz. Zudem betont der Präsident die hohe Ausbildungsqualität in den Betrieben: „Ohne dieses gelebte Engagement wäre vieles nicht möglich. Deshalb bekommen auch die Ausbildungsbetriebe eine Urkunde.“

## Kammersieger 2020:

- **Lena Marina Lönnecker**, Oldenburg, Augenoptikerin (Fielmann AG & Co. im Centrum KG, Oldenburg)
- **Christine Corona Blumentritt**, Oldenburg, Hörakustikerin (Amplifon Deutschland GmbH, Oldenburg)
- **Ronja Hoepfner**, Trier, Orthopädietechnik-Mechanikerin (Markus Vienerup, Oldenburg)
- **Timothy Machner**, Oldenburg, Schilder- und Lichtreklamehersteller (Max Hering KG Gravier und Prägeanstalt Schilder- und Stempelfabrik GmbH u. Co., Oldenburg)
- **Domenik Runge**, Oldenburg, Zahntechniker (Thomas Freiberg, Freiberg Zahntechnik, Oldenburg)
- **Lasse Thielsch**, Harpstedt, Brauer und Mälzer (Thomas Bannas, Wildeshausen)
- **Fjoralba Milushi**, Ganderkesee, Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt: Bäckerei (Landbäckerei Tönjes GmbH & Co. KG, Ganderkesee)
- **Leon Vincent Nixdorf**, Colnrade, Maurer (Torben Thies, Maurermeister, Colnrade)
- **Mareike Grohe**, Harpstedt, Raumausstatterin (Volker Sudmann, Raumausstattermeister, Harpstedt)
- **Leon Scharf**, Ganderkesee, Schornsteinfeger (Dominik Röben, Schornsteinfegermeister, Edewecht)
- **Nils Rippen**, Hude, Tischler (Carstens Tischlerei GmbH & Co. KG, Hude)
- **Laura Fossenberger**, Friedeburg, Bäckerin (Holzofenbäckerei Ripken, Inh. Jörg Ripken e.K., Apen)
- **Jan Bossemeyer**, Wiefelstede, Feinwerkmechaniker (Universität Oldenburg, Dezernat 1, Oldenburg)
- **Alex Meyer**, Bösel, Elektroniker, Fachrichtung: Automatisierungstechnik (Schulz Systemtechnik GmbH, Visbek)
- **Kai Tapken**, Garrel, Fahrzeuglackierer (Frank Jochens, Autolackiererei Fachbetrieb Jochens, Garrel)



## Landessieger 2020:

- **Daniel Müller**, Essen, Land- und Baumaschinenmechaniker (L. Möller Landtechnik GmbH, Cappel)
- **Norbert Westermann**, Lindern, Zimmerer (Burke Zimmerei GmbH & Co. KG, Lindern)
- **Janic Wildvang**, Varel, Metallbauer, Fachrichtung: Konstruktionstechnik (Carsten Bureck Metallbau GmbH, Varel)
- **Tom Sieve**, Lohne, Anlagenmechaniker (Johannes Hölscher, Bakum)
- **Daniel Themann**, Vechta, Feinwerkmechaniker, Schwerpunkt: Zerspanungstechnik (Franz gr. Rebel CNC-Präzisionstechnik GmbH & Co. KG, Vechta)
- **Simon Macke**, Damme, Fleischer (Maik Bruns, Damme)
- **Annika Bartling**, Osnabrück, Fotografin (Foto Hölzen GmbH, Gerald Lampe, Dinklage)
- **Selin Nisa Karakus**, Vechta, Friseurin (Klaudia Evers Beauty Hair, Vechta)
- **Emine Sahin**, Visbek, Kauffrau für Büromanagement (Schulz Systemtechnik GmbH, Visbek)
- **Jesco Hoffmann**, Stadland, Dachdecker (Heiko Stallkamp GmbH, Stadland)
- **Thilo Eymers**, Stadland, Elektroniker, Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik (Elektrotechnik Kattau GbR, Inh. Gerhard Henricke & Kai Kiebitz, Butjadingen)
- **Mohammad Renjbar**, Brake, Gerüstbauer (Bassenberg & Schwarting GmbH, Stadland)
- **Aline Spönemann**, Wilhelmshaven, Konditorin (Axel Kempe, Wilhelmshaven)
- **Nico Rüdebusch**, Wilhelmshaven, Kraftfahrzeugmechaniker (Methner & Reemtsma GmbH, Kfz-Meisterbetrieb, Wilhelmshaven)
- **Felix Finder**, Cappel, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger (Robert Hackmann, Emstek)
- **Katja Telschow**, Oldenburg, Goldschmiedin (Tina Stöhr Tito Manufaktur für Geschmeide, Oldenburg)
- **Julius Wienken**, Garrel, Informationselektroniker, Schwerpunkt: Geräte- und Systemtechnik (Fernseh Hilgefot GmbH, Garrel)
- **Yasmin Trompler**, Brake, Malerin und Lackiererin (Udo Bielefeld, Maler- und Lackiermeister, Brake)
- **Sören Quandt**, Oldenburg, Metallbauer, Fachrichtung: Nutzfahrzeugbau (Schütte Fahrzeugbau GmbH, Wardenburg)
- **Ole Arndt**, Bad Zwischenahn, Orthopädienschuhmacher (Stefan Tietjen, Oldenburg)
- **Johanna Liedtke**, Oldenburg, Sattlerin, Fachrichtung: Fahrzeugsattlerei (Dirk Mönlich, Oldenburg)
- **Kevin Tönjes**, Oldenburg, Systemelektroniker (Leifert Induction GmbH, Oldenburg)



## BERATER INFORMIEREN

### Arbeitnehmersuche online

Arbeitnehmer suchen heute ihren Job über das Internet. Die Palette der Möglichkeiten, online einen Mitarbeiter zu finden, ist groß. Jeder Handwerksbetrieb sollte sich deshalb genau überlegen, welche Jobbörsen und welche sozialen Medien am besten geeignet sind und durchaus auch mehrgleisig fahren. Allem voran stellt sich die Frage: Auf welchen Kanälen und in welchen Portalen bewegt sich mein künftiger Mitarbeiter? Sie sollten als Unternehmer aber nicht nur die gängigen Jobbörsen kennen und in den sozialen wie auch beruflichen Netzwerken Präsenz zeigen, sondern auch selber gut im Netz zu finden sein. Haben Sie sich erst einmal einen Überblick verschafft und die für Sie passenden Medien gefunden, heißt es „Immer am Ball bleiben!“.

### Top Ten der deutschen Jobbörsen

Die Mehrheit der Deutschen nutzt Online-Jobbörsen, um nach einer neuen Arbeitsstelle zu suchen. Welches sind aber aktuell die bekanntesten und am meisten genutzten Jobbörsen? Die Intelligence Group hat im letzten Jahr europaweit Arbeitsmarkt- und Recruiting-Daten analysiert. Die Untersuchungen ergaben: Indeed ist in Deutschland

die beliebteste Jobbörse bei aktiven Jobsuchenden. Die bekanntesten Spitzenreiter Stepstone.de und Monster.de hingegen verloren zugunsten anderer Plattformen deutlich. Interessant ist, dass ebay-kleinanzeigen.de neu in die Top 10 der deutschen Jobbörsen 2019 hinzugekommen ist.

| Rang | Jobbörse                    | 2019 | 2018 | Unterschied |
|------|-----------------------------|------|------|-------------|
| 1    | indeed.de                   | 39%  | 29%  | 10%         |
| 2    | stepstone.de                | 31%  | 48%  | -17%        |
| 3    | monster.de                  | 29%  | 34%  | -5%         |
| 4    | jobboerse.arbeitsagentur.de | 28%  | 22%  | 6%          |
| 5    | xing.com                    | 20%  | 18%  | 2%          |
| 6    | jobboerse.de                | 15%  | 14%  | 1%          |
| 7    | linkedin.com                | 11%  | 6%   | 5%          |
| 8    | meinstadt.de                | 10%  | 14%  | -4%         |
| 9    | ebay-kleinanzeigen.de       | 6%   | 3%   | 3%          |
| 10   | job.de                      | 6%   | 2%   | 4%          |

Quelle: Intelligence Group, Global Talent Acquisition Monitor (GTAM)



Foto: Fenja Gralla

### Dipl.-Kauffrau Susann Ruppert

Betriebswirtschaftliche Beratung  
Telefon (0441) 232 235

### Soziale Netzwerke immer beliebter

Soziale Medien und berufliche Netzwerke wie Xing, LinkedIn und Co. werden immer beliebter bei der Jobsuche. Fast 20 Prozent der Deutschen nutzten 2019 Xing für die Arbeitsplatzsuche und 11 Prozent LinkedIn. Wenn Sie als Unternehmer noch nicht auf XING oder LinkedIn vertreten sind, sollten Sie das ändern!

### Regionale Plattformen

Der Online-Stellenmarkt hat sich auch dahingehend verändert, dass es inzwischen eine Vielzahl lokaler Anbieter bzw.

Jobbörsen im Internet gibt, die bei der gezielten Suche nach Arbeitskräften vor Ort hilfreich sind. Auch bei der Suche nach Gesellen und Handwerksmeistern ist es manchmal geschickter, die Stellenangebote auf regionalen Plattformen wie zum Beispiel om-stellen.de, jobs-oldenburg.org oder jobs.nwzonline.de zu platzieren. Für Lehrstellenangebote bietet sich eine frühzeitige Bekanntgabe für die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer an.

### Attraktiv auf eigener Homepage

Hat Ihr zukünftiger Mitarbeiter Ihr Jobangebot im Netz gefunden, ist er nur einen Klick von Ihrer Homepage und damit der Entscheidung, sich bei Ihnen zu bewerben, entfernt. Deshalb ist es enorm wichtig, nicht nur eine moderne und ansprechend gestaltete Webseite vorzufinden, sondern sich auf der Unternehmenshomepage auch als Arbeitgeber zu präsentieren. Der potenzielle Bewerber verschafft sich bereits vor der Bewerbung einen ersten Eindruck. Findet er dagegen nur eine halbherzig umgesetzte und veraltete Webseite und wenig Informationen zum Unternehmen und seinem künftigen Arbeitsumfeld, wird es ihm schwerfallen, sich mit Freude bei Ihnen zu bewerben.

- Eindrucksvolle Bildbände von herausragenden Landschafts- und Tierfotografen
- Mit vielen Informationen zu den Regionen und ihren Landschaftsmotiven
- Mit praktischen Übersichtskarten, in denen die Foto-Spots markiert sind

Entdecken Sie faszinierende Foto-Spots in Deutschland!



160 Seiten  
ISBN 978-3-8426-5506-5  
€ 29,90 [D] • € 30,80 [A]



168 Seiten  
ISBN 978-3-8426-5521-8  
€ 29,90 [D] • € 30,80 [A]



...bringt es auf den Punkt.

Überall erhältlich, wo es Bücher gibt und auf ...  
www.humboldt.de



Können gut zusammenarbeiten: Lilli Glade (li.) und Carina Tank.



Sympathisches Team und konzentrierte Arbeit: Zwei Beispiele von einem Shooting.

# Volle Linse Handwerk

Zwei Fotografinnen haben „Ey Meister!“ gegründet. Im Fokus stehen ausschließlich Köpfer ihres Faches.

**A**uthentische Werbefotografie: Mit diesem Versprechen haben Carina Tank und Lilli Glade den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Ihr Ansatz: Handwerk fürs Handwerk. Ihr Firmenname: Ey Meister! „Wir sind speziell aufs Handwerk ausgerichtet. Dem Fotografieren geht ein intensives Kennenlernen mit den Kunden voraus. Daraus entstehen später Bildserien mit Reportage-Charakter“, erklärt Carina Tank. Sie überlegt sich die Konzepte und bezeichnet sich in der Bildbearbeitung als „Pixelschieberin“. Lilli Glade führt indes als „Kamerapilotin“ den fotografischen Part aus. Nach gut zehn Jahren als Kolleginnen im Angestelltenverhältnis hat im Januar die neue Zeitrechnung begonnen. Arbeitsorte sind Baustellen, Werk-

stätten, Backstuben. Kunden sind Menschen mit Leidenschaft für das, was sie tun. „Das fühlt sich gut an“, sagt Lilli Glade.

**Ergebnis mit Wirkung**  
Die ersten Aufträge kamen von den Zupfinstrumentenmachern Hartmut Stührenberg, Daniel Stark und Alexander Voß-Schütte. Alle drei Gitarrenexperten haben die Fotos im Internet und den sozialen Netzwerken im Einsatz. Voß-Schütte berichtet von einer Rückmeldung einer Kundin: „Sie sagte: ‚Ich sehe dieses Foto von dir und habe das Gefühl, dich jetzt besser zu kennen.‘ Das fand ich höchst interessant, dass sie die Wirkung eines Fotos so beschrieb.“ Carina Tank und Lilli Glade freuen sich über solch ein

Feedback. „Es zeigt, dass wir den Antrieb des Betriebes herausgefunden und das Ambiente eingefangen haben. Wir möchten die Menschen in den Vordergrund stellen und den Firmen helfen, ihre Kundenbindung über das Internet und Social Media zu erhöhen oder neue Mitarbeiter zu gewinnen.“ Für beide gehört auch eine gute Kommunikation mit Grafikdesignern, Agenturen und Homepage-Dienstleistern dazu.

Mit „Ey Meister!“ haben die Fotografinnen bewusst einen Namen gewählt, der potenzielle Kunden laut und direkt anspricht. Vor die Linse kommen ausschließlich Köpfer ihres Faches. „Wir haben unsere Nische gefunden und können frei von Oldenburg und Weimar aus arbeiten. Das Ideen-Pingpong funktioniert“, strahlt Lilli Glade. Für die eigene Präsentation haben sich die

„  
Wir haben unsere Nische gefunden.  
**Carina Tank und Lilli Glade,**  
Fotografinnen

beiden Frauen für eine reduzierte Farbwelt entschieden. Erste Erfolge geben ihnen Recht: „Darüber sind beispielsweise auf Instagram schon Kontakte zustande gekommen“, sagt Carina Tank. „So haben wir interessante Menschen und tolle Kunden kennengelernt. Darüber hinaus durften wir auch schon die Shootings umsetzen und haben Aufträge via Social Media und über Weiterempfehlungen generiert.“

Im Oldenburger Gitarrenatelier an der Lindenstraße sind die Jungunternehmerinnen immer gerne gesehen. „Ihr dürft auch kommen, wenn ihr keine Fotos macht“, spricht Hartmut Stührenberg für sich und die Kollegen. **TORSTEN HEIDEMANN**

**Homepage:** [www.eymeister.de](http://www.eymeister.de)

## Früher Kontakt mit dem Handwerk

Video-Projekt der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg schafft Berührungspunkte für Grundschüler. In den Hauptrollen: Carin und Riana.

Bei der Fachkräftegewinnung bereits im Kindesalter ansetzen - das hat die Kreishandwerkerschaft Cloppenburg mit einem besonderen Projekt getan. Zusammen mit den beiden Grundschülerinnen Carin Alali und Riana Liliana Renyai ging die Geschäftsstelle der Innungen der Frage „In welchem Beruf arbeiten Mama und Papa?“ auf den Grund.

Die beiden zehnjährigen Mädchen besuchten Hauptgeschäftsführer Dr. Michael Hoffschroer im Haus des Handwerks und lernten dort viele spannende Handwerksberufe kennen. Hoffschroer gab nicht nur interessante Informationen über die verschiedenen Berufe und Aufgaben, sondern ließ die

„  
Kindgerechte Berufsorientierung ist sehr wichtig.  
**Günther Tönjes und Michael Hoffschroer,**  
KH Cloppenburg

Mädchen auch in den Werkstätten ausprobieren und mit anpacken. Begleitet wurden sie von der Videoproduzentin Anuschka Bačić.

In den kindgerechten Karrierefilmen geht es um insgesamt 13 verschiedene Handwerksberufe. Diese finden sich in insgesamt drei Filmen wieder: so gibt es einen Film mit den Berufen aus dem Metall- und Elektrowerbe, einen Film aus dem Bereich Lebensmittel und Körperpflege sowie den Bereich des Bau- und Ausbaugewerbes. „Die frühe und vor allem kindgerechte Berufsorientierung ist uns schon immer wichtig gewesen. Besonders im Kindesalter interessieren sich unsere Jüngsten stark für den Beruf



Blick auf die Libelle: Die Hauptdarstellerinnen Carin und Riana haben in der Kreishandwerkerschaft insgesamt für 13 verschiedene Ausbildungsberufe gedreht.

ihrer Eltern. Das Handwerk braucht junge, motivierte und zielstrebige Nachwuchskräfte, deswegen kann die Berufsorientierung nicht früh genug starten“, erklären Kreishandwerksmeister Günther Tönjes und Hauptgeschäftsführer Michael Hoffschroer.

Die Filmreihe mit Carin und Riana gibt es auf dem YouTube-Kanal der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg sowie auf Facebook und Instagram zu sehen. Interessierte Grundschulen und Kindertagesstätten können die Videos im Unterricht nutzen.

## Corona-Hinweise auf HWK-Seite

Das Informationsbedürfnis rund um die Auswirkungen der Corona-Pandemie ist wieder gestiegen. Die Handwerkskammer aktualisiert fortlaufend ihre Homepage [www.hwk-oldenburg.de](http://www.hwk-oldenburg.de). Dort finden Betriebe, Beschäftigte und Auszubildende die handwerksrelevanten Informationen, die sich zum Beispiel durch neue politische Entscheidungen ändern können.

Generell gilt: Die Handwerkskammer kann keine rechtsverbindliche Auskunft zu Auslegungsfragen der Regelungen geben. Dies ist allein den kreisfreien Städten und den Landkreisen möglich. Die entsprechenden Servicenummern sind unter anderem auf der Kammer-Homepage gelistet.

**Infos:** [www.hwk-oldenburg.de](http://www.hwk-oldenburg.de)

## Die neue App „Handwerk“:

Holen Sie sich alle relevanten Informationen für Ihren Betrieb auf Ihr Smartphone.  
[handwerk.com/app](http://handwerk.com/app)



**Handwerkskammer Oldenburg**

